

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 240

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 240

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister.
— Fabrik- und Handelsmarken. — Genossenschafts-Liquidation. — Darlehenskasse der
Schweizerischen Eidgenossenschaft.

Sommaire: Titres disparus — Registre du commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Kraftloserklärung der am 7. Dezember 1892 von der Schweizerischen Sterbe- und Alterskasse in Basel auf das Leben des Johann Paul Hensler in Basel ausgestellten Police Nr. D 60 5017 über Fr. 1000 wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 29. September 1915 wird der allfällige Inhaber dieser Police hiemit aufgefordert, diese innert drei Monaten, also bis spätestens Montag, den 3. Januar 1916, der Unterzeichneten vorzulegen, sonst wird dieselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 318^a)

Basel, den 2. Oktober 1915.

Zivilgerichtsschreiber.

Zufolge Beschlusses des Bezirksgerichtes Kreuzlingen d. d. 30. September 1915, wird der allfällige Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 85567, für Fr. 5000, des «Phönix» in Paris, lautend auf Konrad Weideli Küfer in Kurzrickenbach, aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist bei unterzeichneter Amtsstelle anzumelden, widrigenfalls solcher als kraftlos erklärt wird. (W 336^a)

Romanshorn, den 30. September 1915.

Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Le président du tribunal civil du district de Lausanne, à vous, le détenteur inconnu des titres suivants qui ont disparu:

50 délégations de fr. 1000, n^{os} 1 à 50, 4 1/2 %, coupons n^{os} 8 et suivants attachés, faisant partie d'un emprunt hypothécaire Louis Chiochetti, de fr. 140,000, reçu Rusillon, notaire, le 6 octobre 1911, les gérants de la grosse étant MM. Tissot, Monneron, Guye et Cie., actuellement Monneron, Guye et Cie., banquiers, à Lausanne.

A l'instance de l'avocat G. Pellis, à Lausanne, agissant au nom de la Banque transatlantique, à Paris, sommation vous est faite de produire ces titres dans un délai d'un an, à dater de la première publication du présent avis, au greffe du tribunal que je préside, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 305^a)

Lausanne, le 16 septembre 1915.

Le président: Paul Meylan.

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu du carnet d'épargne n^o 3019 de fr. 4126.90 de la Banque de l'Etat de Fribourg, au nom de la Société anonyme des carrières du Gibloux en liquidation, d'avoir à le produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois mois, dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Fribourg, le 8 octobre 1915.

(W 331^a)

Le président: M. Berset.

Le juge-instructeur du district de Monthey, somme le ou les détenteurs inconnus des actions n^{os} 53, série A; 321 et 322, série A; 312, série A; 305 et 306, série A; 262 et 274, série A; 250, série A; 115, série A; 80, série A, et 171, série B, de la Société Montheysanne de Consommation, de produire ces titres dans un délai de trois ans, dès le 16 octobre 1915, au greffe de notre tribunal, à Monthey, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 337^a)

Monthey, le 9 octobre 1915.

Les Principaux récusé et empêché:

H. Carraud, II^e suppléant.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Galvanotechnische Anstalt; kunstgewerbliche Treibarbeiten. — 1915. 8. Oktober. Die Firma Blasius Bart in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 174 vom 9. Juli 1912, pag. 1257), galvanotechnische Anstalt und kunstgewerbliche Treibarbeiten, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Kunstgewerbliche Werkstätte, etc. — 8. Oktober. Blasius Bart, von Gebenstorf (Aargau), in Zürich 4, Jägergasse 5, mit seiner Ehefrau Clara, geb. Weniger, in vertraglicher Gütertrennung lebend, und Nathan Seligmann, von Zürich, in Zürich 7, Wilfriedstrasse 15, haben unter der Firma Blasius Bart & Cie. in Zürich 5 eine Kommandit-

gesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1915 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Blasius Bart und Kommanditär ist Nathan Seligmann, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Kunstgewerbliche Werkstätte und galvanotechnische Anstalt; Limmatstrasse 183. Die Firma erteilt Prokura an Freddy Seligmann, von Zürich, in Zürich 7.

Vertretungen und technisches Bureau. — 8. Oktober. Inhaber der Firma G. Zindel in Zürich 4 ist Johann Georg Zindel-Stein-egger, von Oberurnen (Glarus), in Zürich 4. Vertretungen und technisches Bureau; Badenerstrasse 42.

Landesprodukte, Wein, etc. — 8. Oktober. Inhaberin der Firma C. Brüttsch-Seisel in Zürich 5 ist Cecillie Brüttsch, geb. Seisel, von Randegg (Grossherzogtum Baden), in Zürich 5. Handel in Landesprodukten, Wein und Spirituosen; Zollstrasse 22. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Adolf Brüttsch.

Sanitäre Apparate, etc. — 8. Oktober. Inhaber der Firma E. Weber in Zürich 7 ist Ernst Weber-Stierlin, von Reigoldswil (Basel-land), in Zürich 8, Forchstrasse 60. Fabrikation sanitärer Apparate und industrieller Bedarfsartikel; Forchstrasse 132—138.

8. Oktober. Allgemeine Immobilien-Genossenschaft «Fortuna» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 249 vom 7. Oktober 1911, pag. 1674). Jakob Isler ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Sekretär gewählt: Ernst Isler, von Gossau, in Zürich 6.

Manufakturwaren. — 8. Oktober. Der Inhaber der Firma A. Levy in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 292 vom 14. Juli 1905, pag. 1165) wohnt in Zürich 2, Tödistrasse 38, woselbst auch der Prokurist Moritz Levy wohnt.

Buchhandlung. — 8. Oktober. Die Firma E. Schwarz in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 282 vom 8. November 1913, pag. 1990), Buchhandlung, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Seidenstoffe, Modewaren, etc. — 11. Oktober. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Adolf Grieder & Cie. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1913, pag. 179), mit Zweigniederlassung in Luzern, ist als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten der bisherige Kommanditär Alfred Edgar Grieder in Zürich 2, womit dessen Kommanditbeteiligung erloschen ist. Der Kommanditär Eduard Lotz-Rabe ist ausgeschieden, dessen Kommanditbeteiligung, sowie dessen Prokura sind erloschen. An dessen Stelle ist als Kommanditär eingetreten: Max Paul Hoehn in Zürich 2, mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Derselben ist an Stelle der bisherigen Kollektivprokura nunmehr Einzelprokura erteilt. Die Prokura von Gustav Zollinger ist erloschen.

11. Oktober. Die Firma M. Wyspa, Kaffee-Import «Hollandia» in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1915, pag. 1152), verzweigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, neue Beckenstrasse 10, woselbst der Inhaber auch wohnt.

11. Oktober. Schweizerische Exportgesellschaft Zürich-Thalwil (Compagnie Suisse d'Exportation Zurich-Thalwil) (Swiss Export-Company Zurich-Thalwil) in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juli 1915, pag. 921). In ihrer Generalversammlung vom 1. Oktober 1915 haben die Genossenschafter in Revision des § 2 ihrer Statuten die Sitzverlegung nach Zürich beschlossen. Das Geschäftslokal befindet sich in Zürich 1, Stampfenbachstrasse 59. Dr. Max Büchler ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen.

Liqueur, etc. — 11. Oktober. Die Firma Brändli & Cie. in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 327 vom 2. August 1906, pag. 1305), Liqueurfabrikation und Handel in Spirituosen und Dessertweinen, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Joh. Jakob Brändli-Hartmann und Kommanditärin Marie Brändli-Hartmann, ist infolge Hinschiedes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Wäsche, etc. — 11. Oktober. Die Firma Fritz Beier in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 249 vom 1. Oktober 1913, pag. 1766), Wäsche und Unterkleider, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Schuhwaren. — 11. Oktober. Die Firma K. Hohenberger-Pomeranz in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1915, pag. 1152) erteilt Prokura an Wilhelm Hohenberger-Pomeranz, von Kostel, Götting (Mähren), in Zürich 4, den Ehemann der Inhaberin.

Gärtnerei. — 11. Oktober. Inhaberin der Firma A. M. Blatter in Zürich 8 ist Anna Magdalena Blatter, geb. Wohlfahrt, von Rüderswil (Bern), in Zürich 8, Gärtnerei; Russenweg 23.

Hotel-Restaurant. — 11. Oktober. Inhaber der Firma E. Soland-Senn in Zürich 1 ist Emil Soland-Senn, von Trimbach, in Zürich 1. Hotel-Restaurant zur Henne; Schoffelgasse 2—Rüdenplatz.

Trikoterie. — 12. Oktober. Inhaber der Firma Alf. Schweizer in Hinwil ist Johann Alfred Schweizer, von Schönenberg (Thurgau), in Hinwil. Trikoterie-Fabrikation und -Handel; in Hadlikon.

12. Oktober. Kunstbiene Witellikon in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1914, pag. 369). Der bisherige Vorstand Oskar Neuburg ist zurückgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Als Vorstand wurde gewählt: Margarete Weichert, geb. Käufer, von Breslau, in Erlenbach. Dieselbe führt namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

Möbeltransport, Spedition, etc. — 12. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Müller & Surber in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1915, pag. 1091), Gesellschafter Jakob Müller und Friedrich Surber, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Jakob Müller in Oerlikon, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Jakob Müller, von Birmsdorf, in Oerlikon. Möbeltransport, Spedition, Camionnage und Fuhrhalterei; an der Friesenbergstrasse.

12. Oktober. Unter der Firma **Genossenschaft «Riedli»** hat sich mit Sitz in Zürich am 15. Juli 1915 eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, Land zu erwerben, Bauten zu erstellen, Liegenschaften zu kaufen, zu verwalten, zu veräußern, überhaupt alle Geschäfte zu betreiben, welche der Grundstückverkehr mit sich bringt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme mindestens eines Anteilscheines und endigt mit der Veräußerung des oder der Anteilscheine. Die Anteilscheine lauten auf den Inhaber und können nach freiem Belieben übertragen werden. Der Genossenschafter tritt durch Uebertragung seiner Genossenschaftsanteile aus der Genossenschaft aus. Im Todesfalle treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweiligen ausgegebenen Anteilscheine, von denen jeder Fr. 100 beträgt. Die Zahl der Anteilscheine, welche ein Genossenschafter besitzen darf, ist nicht beschränkt. Der nach Abzug aller Passivzinsen, Besoldungen, der übrigen Auslagen für die Verwaltung, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft, der auf die Anteilscheine verteilt wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus einem Mitglied bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt namens derselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Es ist dies: Samuel Walti, von Seon (Aargau), in Zürich 6. Geschäftslokal: Schaffhauserstrasse 76, Zürich 6.

Calcium-Carbid, Sauerstoff, etc. — 12. Oktober. Die Firma **Gustav Weinmann** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 8. Juli 1915, pag. 953) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Spyrstrasse 73. Der Inhaber wohnt in Zürich 6, Freudenbergstrasse 126.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1915. 9. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse der Porzellanfabrik Langenthal A. G.** mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 76 vom 1. April 1915, pag. 433) hat an Stelle des bisherigen Sekretärs Wilhelm Schneeberger, der als ordentliches Mitglied aus dem Vorstand ausgeschieden und nur noch stellvertretendes Vorstandsmitglied ist, aus der Zahl der Stellvertreter als neues ordentliches Vorstandsmitglied und zugleich als Sekretär gewählt: Alexander Alchenberger, Buchhalter in Langenthal. Dieser führt kollektiv mit dem Präsidenten Arnold Spychiger oder mit dem Vizepräsidenten Erich Belger die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Bäckerei. — 4. Oktober. Die Firma **Ed. Müller**, Bäckerei, im Säget zu Belp (S. H. A. B. Nr. 450 vom 6. November 1906, pag. 1797), ist infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

Viehhandel. — 6. Oktober. Die Firma **G. Tschirren**, Viehhandel, in Tromwil, Gde. Rüeggisberg (S. H. A. B. Nr. 111 vom 4. Mai 1911, pag. 750), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Käse und Butter. — 6. Oktober. Die Firma **Fritz Reber**, Käse- und Butterfabrikation, in Kirchenthurnen (S. H. A. B. Nr. 387 vom 22. September 1906, pag. 1545), wird infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

Bureau Bern

8. Oktober. Die Genossenschaft **Hospes 1914**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1914, pag. 842, und Verweisung), hat sich nach durchgeführter Liquidation aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Graphische Anstalt. — 9. Oktober. Die Firma **F. Oesch Müller**, graphische Anstalt, in Bern (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1914, pag. 201), wird infolge Konkurses amtlich gestrichen.

11. Oktober. Die Aktiengesellschaft **Compagnie Générale des distributeurs automatiques d'échantillons** (Schweizerische Automaten-gesellschaft) mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 249 vom 1. Oktober 1913, pag. 1767, und Verweisungen), hat in ihrer Generalversammlung vom 31. Juli 1915 ihre Gesellschaftsstatuten teilweise abgeändert, wodurch aber die früher publizierten Tatsachen keine Änderungen erleiden.

Messerschmied; Velos. — 12. Oktober. Inhaber der Firma **Fr. Hickisch** in Bern ist Franz Xaver Hickisch, von Nied. Kamnik (Böhmen), wohnhaft in Bern. Messerschmied- und Velogeschäft; Neuen-gasse 32.

12. Oktober. In der Firma **Bernische Treuhand A. G.** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. November 1914, pag. 1803) ist die Unterschrift des Carl Hugo Locher erloschen.

Bonneterie und Lingerie. — 12. Oktober. Die Firma **L. Büchler-Messeri**, Bonneterie und Lingerie, in Bern (S. H. A. B. Nr. 36 vom 4. Januar 1901, pag. 141), ist infolge Todes der Inhaberin und Beendigung der Liquidation erloschen.

Bureau Burgdorf

Wirtschaft. — 8. Oktober. Eintragung von Amteswegen, gestützt auf die Verfügung des Registerführers vom 8. Oktober 1915, gemäss Art. 26, Alinea 2, der Verordnung über das Handelsregister:

Inhaberin der Firma **Elise Liechti** in Burgdorf ist Fräulein Elise Liechti, von Landiswil, wohnhaft in Burgdorf. Wirtschaft zur Hofstatt.

Bureau Langnau

Baumaterialien. — 30. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schneider, Fischer & Cie.**, Handel mit Baumaterialien, mit Sitz in Signau (S. H. A. B. Nr. 41 vom 3. Februar 1903, pag. 161), hat sich aufgelöst. Die Firma ist infolgedessen erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma **J. Ed. Schneider's Söhne & Cie.** in Signau.

Baumaterialien. — 9. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Ed. Schneider's Söhne** in Biglen (S. H. A. B. Nr. 199 vom 7. August 1913, pag. 1446), bestehend aus den Brüdern Friedrich und Walter Schneider, Joh. Eduards, in Biglen, und die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fischer & Cie.** in Signau (S. H. A. B. Nr. 32 vom 27. Januar 1903, pag. 125, und Nr. 211 vom 9. September 1912, pag. 1469), bestehend aus Johann Fischer und Christian Stettler, allié Fischer, in Signau, haben sich unter der Firma **J. Ed. Schneider's Söhne & Cie.** mit Sitz in Signau zu einer Kollektivgesellschaft vereinigt, welche

mit dem 30. September 1915 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schneider, Fischer & Cie.** übernimmt. Zur Vertretung ist jeder Einzelgesellschafter befugt. Gemeinsamer Einkauf von Baumaterialien.

Bureau de Moutier

Pignons, axes et tiges. — 7 octobre. La raison sociale **Maurez & Gauslin**, société en nom collectif, fabrique de pignons, axes et tiges, au Moulin de Loveresse (F. o. s. du c. du 13 juin 1913, n° 151, page 1094), est radiée d'office pour cause de faillite.

Bureau Nidau

Altisen und Hadern. — 9. Oktober. Inhaber der Firma **Ernst Kaufmann** in Nidau ist Ernst Kaufmann, von Knutwil, in Nidau. Altisen- und Hadernhandlung.

Weinhandlung. — 12. Oktober. Die Firma **Elise Gafner**, Weinhandlung, in Nidau (S. H. A. B. Nr. 265 vom 25. Oktober 1907, pag. 1833), wird wegen Wegzuges der Inhaberin von Amteswegen gestrichen.

Weinhandlung. — 12. Oktober. Die Firma **Wittwe R. Ochsenbein**, Weinhandlung, im Gurnigel zu Nidau (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. Dezember 1894, pag. 1095), wird infolge Todes der Inhaberin von Amteswegen gestrichen.

Bureau Schwarzenburg

Bäckerei, Spezereien, etc. — 11. Oktober. Inhaber der Firma **K. Rothenbühler** in Hirschborn, Gde. Rüscheegg, ist Karl Rothenbühler, von Lützelflüh, Handelsmann in Hirschborn. Bäckerei, Spezerei- und Futtermittelwarehandlung.

Käserei, Spezereien. — 12. Oktober. Inhaber der Firma **Fritz Weber** in Nöthenhaus, Gde. Rüscheegg, ist Johann Friedrich Weber, von Willadingen b. Koppigen, wohnhaft in Nöthenhaus. Käserei und Spezereiwarehandlung.

Gasthaus. — 12. Oktober. Inhaber der Firma **Karl Hirter** im Rüscheegg-Graben, Gde. Rüscheegg, ist Karl Hirter, von Mühleturnen, wohnhaft im genannten Rüscheegg-Graben. Betrieb des Gasthofes zum Bären im Rüscheegg-Graben.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1915. 5. Oktober. Die Käsereigenossenschaft **Rothenflüel**, Sursee, mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 252 vom 4. Oktober 1913, pag. 1787, und dortige Verweisung), wählte in ihrer Generalversammlung vom 11. April 1915 an Stelle des zurückgetretenen Josef Schmid als Präsident: Josef Züst, von und in Sursee.

Spezereien, etc. — 5. Oktober. Inhaber der Firma **Jos. Bühlmann** in Hochdorf ist Josef Bühlmann, von Hohenrain, in Hochdorf. Spezerei- und Kolonialwarehandlung.

Milch und Schweine. — 7. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Burri**, Kauf und Verarbeitung von Milch, Schweinehandel, in Root (S. H. A. B. Nr. 25 vom 1. Februar 1909, pag. 170, und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven übernimmt die neue Firma **«Josef Burri»**.

Inhaber der Firma **Josef Burri** in Root ist Josef Burri, von Malters, in Root. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **«Gebr. Burri»** auf 1. September 1915. Kauf und Verarbeitung von Milch; Schweinehandel.

Import und Export. — 8. Oktober. Inhaber der Firma **Fr. Wacker** in Luzern ist Franz Wacker, von Düsseldorf (Deutschland), in Luzern. Import und Export; Murbäckerstrasse 6.

Zug — Zoug — Zugo

1915. 7. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Verzinkerei Zug A. G.** in Zug (S. H. A. B. Nr. 313 vom 15. Dezember 1913, pag. 2198) hat in der Generalversammlung vom 26. April 1915 ihre Statuten in dem Sinne abgeändert, dass inskünftig die Firma auch in französischer Sprache geführt wird, wie folgt: *Zinguerie de Zoug S. A.*

7. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Metalwarenfabrik Zug** in Zug (S. H. A. B. Nr. 45 vom 24. Februar 1914, pag. 310, und dortige Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 18. September 1915 ihre Statuten in dem Sinne abgeändert, dass inskünftig die Firma auch in französischer Sprache geführt wird, wie folgt: *Usines Métallurgiques de Zoug*.

8. Oktober. Die Viehzuchtgenossenschaft **Oberägeri** in Oberägeri (S. H. A. B. Nr. 219 vom 4. September 1911, pag. 1482) hat an Stelle des ausgetretenen Franz Nussbaumer, Mattli, zum Aktuar gewählt: Johann Nussbaumer, Acher am See, in Oberägeri. Der Präsident, event. der Vizepräsident führt mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

9. Oktober. Die Firma **Jos. Elsener**, Milchgeschäft, in Zug (S. H. A. B. Nr. 61 vom 13. März 1909, pag. 430), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Auberge. — 1915. 8 octobre. La raison **François Grand**, exploitation de l'Auberge du Tonnelier, à Bulle (F. o. s. du c. du 11 juillet 1912, n° 176, page 1275), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Auberge. — 9 octobre. Le chef de la maison **Aug. Blanc**, à Bulle, est Auguste Blanc, feu Charles, originaire de Bulle, y domicilié. Exploitation de l'auberge du Tonnelier; Grand Rue.

Hôtel. — 11 octobre. Le chef de la maison **Joseph Courlet**, à Gruyères, est Joseph Courlet, feu Auguste, originaire de Villarod, domicilié à Gruyères. Exploitation de l'hôtel du St-Georges, à la ville.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1915. 12. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Gasversorgung Olten Rothenbach & Cie.** in Olten (S. H. A. B. Nr. 244 vom 7. Juli 1900, pag. 979, und Nr. 109 vom 29. April 1912, pag. 762), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. September 1915 ihre Statuten teilweise revidiert, durch welche Statutenrevision aber die früher publizierten Tatsachen nicht verändert werden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Zeitschriftenvertrieb, etc. — 1915. 7. Oktober. Die Firma **K. Wege-Ost** in Basel, Vertrieb von Zeitschriften; Kolportagebuchhandlung (S. H. A. B. Nr. 231 vom 11. September 1912, pag. 1606), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

8. Oktober. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für chemische Industrie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. April 1914, pag. 727) ist der bisherige Vizedirektor Dr. Eduard Thon ausgeschieden; dessen Unterschrift ist somit erloschen.

Wirtschaft. — 9. Oktober. Die Firma **A. Schneider-Seemann** in Rieben, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 297 vom 26. November 1913, pag. 2088), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

9. Oktober. Die Firma **Carl Haltzmann**, Schweizerische Sargindustrie in Basel (S. H. A. B. Nr. 79 vom 7. April 1915, pag. 459), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

9. Oktober. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft Bächtold & Co., Maschinenfabrik & Giessler** in Basel (S. H. A. B. Nr. 327 vom 31. Dezember 1912, pag. 2267), ist die an Heinrich Surber erteilte Prokura erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Modes. — 1915. 8. Oktober. Inhaber der Firma **J. Ledergerber, Löwenburg** in St. Gallen, ist Johann Ledergerber, von Andwil, in St. Gallen. Modes en gros; Löwenburg.

Stickerei. — 8. Oktober. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Klé Frères & Co.**, mechanische Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 222 vom 7. August 1896, pag. 916), sind als weitere Kollektivgesellschaften eingetreten: Charles Felix Klé, von und in New York, und Felix Germann, von und in St. Gallen.

Kolonial-, Schuh- und Kleiderwaren. — 8. Oktober. Die von der Firma **J. Hildbrand, vorm. Winlger's Versandgeschäft**, Kolonial-, Schuh- und Kleiderwarenhandlung, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1914, pag. 1955), an J. Hug erteilte Prokura ist erloschen.

Möbelfabrik. — 8. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **F. Franzmair & Gelsner**, Möbelfabrik, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 280 vom 13. November 1911, pag. 1885), wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Konfektion, Tuch, etc. etc. — 8. Oktober. Die Firma **A. Zeller, Kaufhaus & Glashalle**, Konfektion und Manufakturwaren, Kolonialwaren, Glas, Kristall, Porzellan und Steingut, in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 239 vom 23. September 1909, pag. 1724), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Sophie Zeller-Grob und Arnold Zeller, jun., beide von Herisau, in Wattwil, haben unter der Firma **Kaufhaus Zeller & Co.** in Wattwil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1915 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Zeller, Kaufhaus & Glashalle», übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Frau Witwe Sophie Zeller-Grob; Kommanditär ist Arnold Zeller, jun., mit dem Betrage von tausend Franken (Fr. 1000). Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Arnold Zeller, jun. Damen- und Herrenkonfektion, Tuch- und Manufakturwaren, Massschneiderei; Haus Nr. 2034.

Bierbrauerei. — 8. Oktober. Die Firma **F. Krucker-Müller**, Bierbrauerei und Wirtschaft, in Gossau (S. H. A. B. vom 29. Mai 1888, pag. 622), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Heinrich Krucker**, Bierbrauerei Stadtbühl in Gossau, ist Heinrich Krucker, von Niederheffenschwil, in Gossau. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Krucker-Müller» Bierbrauerei.

8. Oktober. **Käsergesellschaft Dorf Mörtschwil**, Genossenschaft mit Sitz in Mörtschwil (S. H. A. B. Nr. 349 vom 31. August 1905, pag. 1394), Johann Hauser ist aus dem Vorstand ausgetreten. An dessen Stelle wurde als Mitglied der Kommission und zugleich als Aktuar gewählt: Johann Angehr, von Hagenwil und Muolen, in Mörtschwil. Der bisherige Aktuar bleibt Mitglied des Vorstandes.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Architektur- und Baugeschäft. — 1915. 7. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Nicol Hartmann & Cie.**, Architektur- und Baugeschäft, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 26 vom 22. Januar 1914, pag. 101), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Nicol Hartmann & Cie.» in St. Moritz.

Nicolaus Hartmann, von Schiers, und Emilie Furrer-Hartmann, von Pfäffikon (Zürich), beide wohnhaft in St. Moritz, haben unter der Firma **Nicol Hartmann & Cie.** in St. Moritz eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1913 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Nicol Hartmann & Cie.» in St. Moritz übernommen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Nicolaus Hartmann, und Kommanditärin ist Emilie Furrer-Hartmann mit dem Betrage von Fr. 60,000 (sechzigtausend Franken). Die Firma erteilt Prokura an Albert Huter, von Uznach, in St. Moritz. Baugeschäft und Architekturbureau; St. Moritz-Bad.

7. Oktober. Die Aktiengesellschaft **Buchdruckerlei Davos A. G.** in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 37 vom 4. Februar 1901, pag. 146) hat an Stelle von Heinrich Schlie als Mitglied des Verwaltungsausschusses gewählt: Leonhard Biert in Davos-Platz.

Weinhandel und Wirtschaft. — 8. Oktober. Die Firma **Johann Buol**, Veltiner-Weinhandlung und Wirtschaft, in Davos-Platz (S. H. A. B. vom 10. Januar 1895), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Berzirk Lenzburg

Zigarren. — 1915. 9. Oktober. Inhaber der Firma **C. R. Fischer** in Meisterschwanden ist Carl Robert Fischer, von und in Meisterschwanden. Fabrikation von und Handel mit Zigarren; im Hinterdorf.

Berzirk Zofingen

11. Oktober. Die Firma **Möbelfabrik Aarburg**, J. Würzler-Waechter, Hauptniederlassung in Aarburg und deren Filiale unter der Firma **Möbelfabrik & Möbelhalle Zofingen**, J. Würzler-Waechter in Zofingen (S. H. A. B. 1905, pag. 1517), werden infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1915. 9. Oktober. Unter der Firma **Elektra Raperswil** mit Sitz in Raperswil und unbeschränkter Dauer hat sich am 3. September 1915 eine Genossenschaft gebildet, zum Zwecke der Erstellung und des Betriebes einer Verteilungsanlage zum Bezug und zur Abgabe von elektrischer Energie für Licht und Kraft in der Gemeinde Raperswil. Das erforderliche Betriebskapital wird durch ein Anleihen beschafft, welches durch jährlich vorzunehmende Amortisation nach jeweiligem Beschlusse der Generalversammlung zu tilgen ist. Es können in der Regel nur

Gebäudebesitzer als Mitglieder aufgenommen werden. Mieter oder Pächter haben sich durch eine schriftliche Einwilligung des betreffenden Gebäudebesitzers auszuweisen. Der Eintritt ist bedingt durch Unterzeichnung der Statuten und damit wird die Verpflichtung übernommen, elektrisches Licht einzuführen. Der Beitritt zur Genossenschaft ist bis 5. September 1915 kostenlos. Später Eintretende haben eine Eintrittsgebühr von Fr. 10 zu entrichten. Diejenigen, die nach der ersten Inbetriebsetzung der Anlage als Mitglieder aufgenommen werden, können zur Bezahlung eines Eintrittsgeldes verhalten werden, dessen Höhe die Kommission bestimmt. Es wird auch Strom an Abonnenten nach speziellem Vertrag abgegeben. Diese haben keinen Anteil am Genossenschaftsvermögen, haften jedoch nach Massgabe der Art. 6 und 8 der Statuten. Nach Verfluss von 15 Jahren steht jedem Mitgliede der Austritt frei und kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen, nach vorausgegangenem sechsmonatiger Kündigung. Bei Handänderung eines Gebäudes oder Geschäftes hat das betreffende Mitglied den neuen Inhaber zu verpflichten, sich ungesäumt zum Beitritt zur Genossenschaft anzumelden, und es hat der neue Eigentümer keine Eintrittsgebühr zu entrichten. Mit dem Austritt eines Mitgliedes verliert dasselbe jeden Anspruch an ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen, haftet jedoch für die Verbindlichkeiten nach Massgabe der zutreffenden Paragraphen des Obligationenrechts. Ueber die Verwendung eines allfälligen Reingewinnes entscheidet die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder nur im Verhältnis ihres jährlichen Lichtstromverbrauches, jede weitere Haftpflicht derselben ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch den Weibel. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, eine Kommission von sieben Mitgliedern und die Revisoren. Die Kommission vertritt die Genossenschaft nach aussen, namens derselben führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Kommission (Vorstand) gehören an: Conrad Gremlich, von und in Raperswil, Präsident; Otto Herzog, von und in Büren, Vizepräsident und Aktuar; Jakob Gubler, von Niederwil, in Raperswil, Kassier; Albert Herzog, von und in Büren; Jean Kern, von Berlingen; Friedrich Niklaus, von Zauggenried (Kt. Bern), und Jakob Herzog, von und alle drei in Raperswil, Beisitzer.

Chem.-techn. Produkte, etc. — 9. Oktober. Die infolge Konkurskenntnisses des Konkursamtes Kreuzlingen vom 29. Juni 1914 von Amteswegen vorgenommene Löschung der Firma **A. F. Spoerri, Rich. Stagers Nachfolger**, Fabrikation chemisch-technischer Artikel für die Schuhindustrie, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 162 vom 9. Juli 1914, pag. 1206), wird, nachdem der Konkurs vom Bezirksgericht Kreuzlingen widerrufen und der Inhaber wieder in die Verfügung über sein Vermögen eingesetzt worden ist, wieder aufgehoben. Die Firma besteht in früherer Weise weiter. Der Inhaber firmiert nunmehr **A. F. Spoerri**, und verzehrt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Fabrik chem.-techn. Produkte, techn. Öle und Fette.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Articoli casalinghi, ecc. — 1915. 11 ottobre. La ditta **Vedova Achille Greco**, in Lugano, articoli casalinghi ed utensili di cucina (F. u. s. di c. 4 ottobre 1915, n° 231, pag. 1331), ha rilasciato procura a Giacomo Gusberti, fu Eugenio in Lugano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Fourrages, pailles, etc. etc. — 1915. 8 octobre. Alfred Rosset, de Cerniaz près Yverdon, et Henri Bertholet, d'Aigle, tous deux domiciliés à Aigle, ont constitué, à Aigle, sous la raison sociale **H. Bertholet & Co.**, une société en nom collectif, commencé le 8 octobre 1915. La société n'est engagée que par la signature collective des deux associés. Achat, vente en gros et mi-gros et échange de fourrages, pailles, produits du sol, etc; représentations diverses; gérance d'immeubles et autres activités similaires; Place de la Gare.

Bureau de Lausanne

Représentation. — 7 octobre. Le chef de la maison **Ls. Ecabert**, à Lausanne, est Louis Ecabert, de Saignelégier (Berne), domicilié à Lausanne. Représentation de maisons suisses et étrangères; Avenue Dapples 33.

Constructions. — 7 octobre. Jean Rossi, de Naters (Valais), domicilié à Lausanne, et Jaques Rossi, également de Naters, y domicilié, ont constitué, sous la raison sociale **Jean Rossi et Cie.**, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui commence ce jour. Entreprise de constructions; Solitude 29.

7 octobre. «Sapal» Société anonyme des pleuses automatiques, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 mai 1914). L'assemblée générale du 14 septembre 1915 a nommé membres du conseil d'administration: Anthelme Boucher, de Paudex, domicilié à Prilly, et Jules-Etienne Chavannes, de Vevey, y domicilié. Ce dernier a été désigné en qualité de président du conseil, en remplacement de Gabriel Montet, décédé.

7 octobre. Société immobilière de Montriond, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 décembre 1913). Jules-Etienne Chavannes, de Vevey, y domicilié, a été nommé administrateur, en remplacement de Gabriel Montet, décédé. Il est désigné en qualité de président du conseil.

7 octobre. Société immobilière de Fiorissant, à Lausanne, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 décembre 1912). Jules-Etienne Chavannes, de Vevey, y domicilié, a été nommé administrateur. Il est désigné en qualité de président du conseil, en remplacement de Gabriel Montet, décédé.

Cuirsetfournitures pour cordonnerie et sellerie. — 8 octobre. La maison **R. Foerster**, cuirs et fournitures pour cordonnerie et sellerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1915), confère pro-curation à Marie, née Gonthier, femme du titulaire Rodolphe Foerster, de Moudon, domiciliée à Lausanne.

Distillerie et liqueurs. — 11 octobre. Le chef de la maison **Louis Guignard**, à Crissier, est Louis Guignard, de l'Abbaye, domicilié à Crissier. Distillerie et liqueurs.

Bureau d'Orbe

Tissus, confections, mercerie, etc. — 11 octobre. La raison **Alexandre Vallotton-Jailet**, à Vallorbe (F. o. s. du c. du 29 janvier 1900, n° 32, pag. 129), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Rolle

Epicerie. — 8 octobre. La raison **Marie Morerod**, à Rolle (F. o. s. du c. du 7 septembre 1893, n° 196, pag. 801), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

La maison est continuée sous la raison **Auguste Morerod**, à Rolle, par Auguste, fils de Marius Morerod, d'Ormont-dessus, négociant, domicilié à Rolle, qui reprend l'actif et le passif de la maison «Marie Morerod Epicerie; Place des Tilleuls.

Wallis — Valais — Vallese
Bureau de Sion

Etoffes et quincaillerie. — 1915. 8 octobre. Inscription d'office. Selon décision du Département suisse de justice et police du 11 septembre 1915, est inscrite la raison suivante:

Le chef de la maison **Louis Gasperini**, à Sion, est Louis Gasperini, domicilié à Sion. Magasin d'étoffes et de quincaillerie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

Décoration de boîtes de montres. — 1915. 4 octobre. La raison **Rubattel & Weyermann**, société en nom collectif, décoration de boîtes de montres (F. o. s. du c. du 20 juin 1899, n° 204), à La Chaux-de-Fonds, est éteinte ensuite de la remise du dit commerce à la société anonyme «Rubattel & Weyermann S. A.», sa liquidation étant terminée.

Gravure, ciselure, joaillerie et bijouterie. — 4 octobre. Sous la raison sociale **Rubattel & Weyermann S. A.**, il est créé une société anonyme qui a son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but: a. L'exploitation d'un atelier de gravure, ciselure, joaillerie et bijouterie, à La Chaux-de-Fonds. La société s'occupera de la décoration de la montre; b. la reprise du commerce «Rubattel & Weyermann». La durée de la société est illimitée. Les statuts portent la date du 2 octobre 1915. Le capital social est de quinze mille francs (fr. 15,000), divisé en 150 actions de fr. 100, entièrement libérées. Ces actions sont nominatives et leur transfert se fait par déclaration de cession, avec la ratification du conseil d'administration. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose d'un à cinq membres, nommés par l'assemblée générale pour une période de cinq années, immédiatement rééligibles. Les administrateurs-délégués pour la première période quinquennale sont: **Walter Weyermann**, d'Uttwil, domicilié à La Chaux-de-Fonds, et **Fritz Flückiger**, d'Uttwil, domicilié à La Chaux-de-Fonds, lesquels engagent valablement la société vis-à-vis des tiers par leur signature sociale individuelle. Les bureaux de la société: Rue de la Serre n° 91.

Horlogerie. — 5 octobre. La maison «Chavanon dit Sonym, Fabrique Lutèce», à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 juillet 1915, n° 160), ajoutée à sa raison sociale les mots «Maison Pour Tous», en sorte que la raison actuelle est **Chavanon dit Sonym, Fabrique Lutèce, Maison Pour Tous**.

Horlogerie. — 7 octobre. Le chef de la maison **Maurice Grünfeld**, à La Chaux-de-Fonds, est **Maurice Grünfeld**, de Lemberg (Galicie), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrication d'horlogerie; Rue de la Paix, n° 3^{bis}.

Assurances et représentations commerciales. — 7 octobre. **René-Louis Besse** et **Mathilde Besse**, née **Robert**, épouse autorisée de **Louis-Alfred**, les deux de Ste-Croix, domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **Besse & Co.**, successeurs de **L. Alf. Besse & Fils**, une société en commandite, ayant commencé le 1^{er} octobre 1915, dans laquelle **René-Louis Besse** est associé indéfiniment responsable et **Mathilde Besse** commanditaire pour une somme de cinq cents francs (fr. 500). Assurances et représentations commerciales; Rue Léopold-Robert 88.

Genève — Genève — Ginevra

Briquets, ferro-cerium, lampes électriques, etc. — 1915. 7 octobre. Le chef de la maison **Alb. Grebler**, à Genève, est **Albert Grebler**, de Genève, y domicilié. Commerce en gros de briquets, ferro-cerium, lampes électriques et rasoirs; représentation et commission; 40, Rue de Montboux.

7 octobre. La **Société de secours mutuels l'Union**, société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 novembre 1908, page 1936), a, dans son assemblée générale du 16 avril 1912, modifié ses statuts sur des points non soumis à publication. L'assemblée générale du 20 avril 1915, a renouvelé son comité et l'a composé de: **Emile Revillod**, président; **Louis-Eugène Gay**, vice-président; **Alexis Javet**, **Antoine Bron**, **César Fleccia**, **André Augier** et **Auguste Ducloux**; tous à Genève. La société est valablement engagée et représentée vis-à-vis des tiers par la signature du président ou du vice-président collectivement avec deux autres membres du comité.

Meubles. — 7 octobre. Suivant procès-verbal d'assemblée générale dressé par **M^r Paul Naville**, notaire, à Genève, le 21 septembre 1915, la société anonyme **A. Comte S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 avril 1914, page 635), a apporté une modification à ses statuts en ce sens que pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil sera dorénavant valablement représenté et la société engagée, s'il y a un seul administrateur, par sa seule signature et s'il y en a plus d'un, par la signature collective de deux administrateurs. Dans la même assemblée, le conseil a été composé de deux membres en les personnes de **Camille Comte** (déjà inscrit) et **Eugène Henssler**, domicilié à Genève.

Pâtisserie - confiserie. — 8 octobre. La raison **F. Landry**, à Genève (F. o. s. du c. du 22 septembre 1906, page 1546), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 15 août 1914.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **V^{ve} F. Landry**, à Genève, par la veuve du précédent, **Madame Louise Landry**, née **Durand**, des Verrières, domiciliée à Genève. Exploitation d'une pâtisserie-confiserie; 15, Cours de Rive.

Chaussures. — 8 octobre. La raison **Em. Huguenin**, à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1913, page 6), est radiée ensuite de l'association ci-après constituée.

Emile-Louis Huguenin, d'origine vaudoise, domicilié à Lausanne, et **Albert Maier**, d'origine bernoise, domicilié à Lausanne, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **E. Huguenin et Cie**, une société en nom collectif qui a commencé ce jour et a repris, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Em. Huguenin», ci-dessus radiée. Commerce de chaussures à l'enseigne «Neptune»; 33, Rue de la Croix d'Or.

Vinaigre et moutarde, vins, etc. — 8 octobre. L'ancienne **Maison Georges Bertholet S. A.**, à Genève, en liquidation, ayant son siège à Grange-Canal (Chêne-Bougeries) (F. o. s. du c. du 31 octobre 1914, page 1683; 21 décembre 1914, page 1911), a, dans son assemblée générale du 18 septembre 1915, décidé: La révocation de la

dissolution de la société, de renoncer à poursuivre les opérations de la liquidation et de reprendre, en conséquence, son existence première telle qu'elle était avant la dissolution, sous la raison sociale **Ancienne Maison Georges Bertholet S. A.** à Genève, conformément aux inscriptions publiées dans la F. o. s. du c. du 22 mars 1911, page 472; 27 mars 1914, page 522; 4 mai 1914, page 759. Les pouvoirs conférés aux liquidateurs **Louis Augsburger**, **Alfred Zimmermann** et **Jude Suss**, sont éteints. La même assemblée a apporté une modification aux statuts en ce sens que le nombre des membres du conseil d'administration a été fixé d'un à trois (au lieu de cinq), et composé son conseil d'administration de: **Jude Suss**, **Alfred Zimmermann** (déjà inscrits), et **Madame Hélène Bertholet**, domiciliée à Grange-Canal. Les administrateurs **Louis Augsburger**, **décédé**, **Jacques Bohy** et **Antoine Uhlmann**, démissionnaires, sont radiés. Dans sa séance du 18 septembre 1915, le conseil d'administration a désigné **Alfred Zimmermann**, sus-nommé, comme administrateur-délégué, en lui conférant la signature sociale individuelle.

8 octobre. La **Paroisse protestante de Chancy**, association, ayant son siège à Chancy (F. o. s. du c. du 30 avril 1909, page 770), ayant renouvelé son conseil, a composé son bureau de: **Emile Dunand** (déjà inscrit), **Marc Cougnard** et **Louis Delasarras**, tous à Chancy. L'association est engagée par deux membres du bureau signant conjointement.

9 octobre. Par décision de l'assemblée générale en date du 27 septembre 1915, le capital de la **Société Immobilière des Hauts-Grêts**, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 24 juillet 1915, page 1036), a été porté de fr. 32,000 à fr. 42,500, par l'émission de cent cinq actions nouvelles de cent francs chacune, au porteur. Ces actions sont toutes souscrites et entièrement libérées.

9 octobre. Par décision de l'assemblée générale en date du 27 septembre 1915, le capital de la **Société Immobilière Les Ombrages**, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 24 juillet 1915, page 1036), a été porté de fr. 31,000 à fr. 42,000, par l'émission de cent dix actions nouvelles de cent francs chacune, au porteur. Ces actions sont toutes souscrites et entièrement libérées.

9 octobre. Suivant acte regu le 20 septembre 1915, par **M^r Albert-Henri Gampert**, notaire, à Genève, il a été constitué, à Genève, sous la dénomination de **Société des porteurs de bons de caisse de la Compagnie Napolitaine d'éclairage et de chauffage par le gaz**, une société coopérative, qui a pour but de grouper les porteurs de bons de caisse de la dite Compagnie Napolitaine en vue de leur représentation vis-à-vis de cette compagnie et de tous autres qu'il appartiendra et d'assurer l'exercice, la conservation et la défense des droits des dits porteurs de bons. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Elle durera aussi longtemps qu'il existera des bons de caisse non appelés au remboursement de l'émission du 16 juillet 1915. Sont membres de la société toutes les personnes, sociétés ou établissements qui sont ou deviennent à un titre quelconque propriétaires d'un ou de plusieurs des bons de caisse de la Compagnie Napolitaine d'éclairage et de chauffage par le gaz. La qualité de sociétaire est constatée par la possession du titre d'un ou plusieurs bons de caisse. Le sociétaire qui aura aliéné ses bons à un titre quelconque, cesse de faire partie de la société et n'a plus aucun droit à prétendre contre elle ni contre la Compagnie Napolitaine d'éclairage et de chauffage par le gaz, ses cessionnaires et ayants-droit prennent son lieu et place et font partie de droit de la société. Les sociétaires ne peuvent être tenus à aucun apport envers la société. Les frais d'administration de celle-ci et les frais auxquels son fonctionnement peut donner lieu, seront supportés par la Compagnie Napolitaine d'éclairage et de chauffage par le gaz. Les associés n'encourent aucune responsabilité personnelle ni solidaire quant aux engagements qui pourraient être conclus au nom de la société. Celle-ci est dirigée et représentée par un comité composé d'un à trois membres, pris parmi les porteurs de bons de caisse et nommés par l'assemblée générale. La société est valablement engagée par la signature d'un membre du comité. Les membres du comité sont: **Frédéric Dominici** et **Louis Vaucher**, tous deux à Genève. Bureaux: 18, Rue de Hesse.

II. Besondere Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Luzern — Lucerne — Lucerna

1915. 4. Oktober. **Traugott Spieß**, geb. 4. Mai 1850, Privatier, von **Orndlingen** (Baselland), in **Luzern** (S. H. A. B. Nr. 121 vom 14. Mai 1909, pag. 863), auf eigenes Verlangen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1915. 7. Oktober. **Charles-Henri-Jules Imhoff**, né le 13 juillet 1881, originaire de **La Chaux-de-Fonds**, y domicilié, **Place Neuve n° 12**, commis.

Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Frutigen

1915. 22. September. Durch Ehevertrag vom 24. August 1915 wurde der bis dahin für die Eheleute **August Pieren**, **Samuels sel.**, **Sattler** und **Handelsmann im Innerschwand**, von und zu **Adelboden**, und **Elisabeth**, geb. **Lauber**, daselbst, getraut am 18. Juni 1910, geltende altemberische Güterstand der Gütereinheit aufgehoben und Gütereinigung nach Mitgabe der Art. 241 ff. Z. G. B. vereinbart. Der Ehemann ist im Handelsregister von **Frutigen** eingetragen als Inhaber der Einzelfirma «**Aug. Pieren, Sattler in Adelboden**», mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1907, pag. 105).

Luzern — Lucerne — Lucerna

1915. 7. Oktober. Zwischen den Ehegatten **Leopold Studer**, **Hotelier**, von **Wertstein**, und **Mina**, geb. **Hotz**, beide wohnhaft in **Luzern**, besteht gemäss erfolgter Anmeldung beim Güterrechtsregister des Kantons **Luzern** vertragliche Gütereinigung gemäss Art. 241 und ff. Z. G. B. Der Ehemann ist Inhaber der Firma **Leopold Studer, Oberländerhof** (**Leopold Studer, Hotel d'Oberland**), in **Luzern**.

Bldg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 37366. — 21 septembre 1915, 8 h.

E. Vullièmoz, fabrication et commerce,
Payerne (Suisse).**Préparation pharmaceutique contre migraine, maux de tête, névralgies, insomnies, crampes d'estomac, etc.****Cérébrol**

Nr. 37367. — 1. Oktober 1915, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Kummli & Mätter, Fabrikation,
Aarau (Schweiz).**Heiz- & Kocheinrichtungen, Kücheneinrichtungen,
Maschinen und Apparate.**

Nr. 37368. — 5. Oktober 1915, 8 Uhr.

May & Edlich, Fabrikation und Handel,
Leipzig-Plagwitz (Deutschland).**Stoffwäsche.**

(Erneuerung von Nr. 7577.)

Nr. 37369. — 5. Oktober 1915, 8 Uhr.

Frau Marie Schenkel, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).**Seifen, Laugen, Wasch- und Reinigungsmittel aller Art,
Hauptpflegemittel, Desinfektionsmittel.****Manipur**

Nr. 37370. — 5. Oktober 1915, 5 Uhr.

Ryff & Co. A. G. Strickwarenfabrik Bern, Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Ackerbau-, Forstwirtschafts-, Gärtnerei- und Tierzuchterzeugnisse, Ausbeute von Fischfang und Jagd, Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Kopfbedeckungen, Friseurarbeiten, Putz, künstliche Blumen, Schuhwaren, Strumpfwaren, Trikotagen, Bekleidungsstücke, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Korsetts, Krawatten, Hosenträger, Handschuhe, Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken- und Ventilationsapparate und Geräte, Wasserleitungs-, Bade- und Klosettanlagen, Borsten, Bürstenwaren, Pinsel, Kämmen, Schwämme, Toilettegeräte, Putzmaterial, Stahlpläne, Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, mineralische Rohprodukte, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate, Düngemittel, Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle, Messerschmiedewaren, Werkzeuge, Sensen, Sicheln, Strohmesser, Hieb- und Stichwaffen, Nadeln, Fischangeln, Hufeisen, Hufnägel, Emailierte, verzinkte und verzinnete Waren, Eisenbahn-Oberbaumaterial, Kleisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser, Beschläge, Draht-

waren, Blechwaren, Anker, Ketten, Stahlkugeln, Reit- und Fahrgeschirrbeschläge, Rüstungen, Glocken, Schlittschuhe, Haken und Oesen, Geldschränke und Kassetten, mechanisch bearbeitete Fassonmetallteile, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss, Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge, Automobile, Fahrräder, Automobil- und Fahrradzubehör, Fahrzeugteile, Farbstoffe, Farben, Blattmetalle, Felle, Häute, Därme, Leder, Pelzwaren, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse, Garne, Seilerwaren, Netze, Drahtseile, Gespinnstfasern, Polstermaterial, Packmaterial, Bier, Weine, Spirituosen, Mineralwässer, alkoholfreie Getränke, Brunnen- und Badesalze, Edle und halbedle Metalle, Gold-, Silber-, Nickel- und Aluminiumwaren, Waren aus Neusilber, Britannia und ähnlichen Metallegierungen, echte und unechte Schmucksachen, ionische Waren, Christbaumschmuck, Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische und chirurgische Zwecke, Schirme, Stöcke, Reisegeräte, Brennmaterialien, Wachs, Leuchtstoffe, technische Öle und Fette, Schmiermittel, Benzin, Kerzen, Nachtlichte, Dochte, Waren aus Holz, Knochen, Kork, Horn, Schildpatt, Fischbein, Elfenbein, Perlmutter, Bernstein, Meerscham, Zelluloid und ähnlichen Stoffen, Drechsler-, Schnitz- und Flechtwaren, Bilderrahmen und Ständer, Figuren für Konfektions- und Friseurzwecke, Aerztliche, gesundheitliche, Rettungs- und Feuerlöschapparate, Iustrummente und Geräte, Bandagen, künstliche Gliedmassen, Augen, Zähne, physikalische, chemische, optische, geodätische, nautische, elektrotechnische Wägc-, Signal-, Kontroll- und photographische Apparate, -Instrumente und -Geräte, Messinstrumente, Maschinen, Maschinenteile, Treibriemen, Schläuche, Automaten, Haus- und Küchengeräte, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte, Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Tapezierdekormaterialien, Betten, Musikinstrumente, deren Teile und Saiten, Fleisch- und Fischwaren, Fleischextrakte, Konserven, Gemüse, Obst, Fruchtsäfte, Gelees, Eier, Milch, Butter, Käse, Margarine, Speiseöle und Fette, Kaffee, Kaffeesurrogate, Tee, Zucker, Sirup, Honig, Mchl und Vorkost, Teigwaren, Gewürze, Saucen, Essig, Senf, Kochsalz, Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, Back- und Konditorwaren, Hefe, Backpulver, Diätetische Nahrungsmittel, Malz, Futtermilch, Eis, Papier, Pappe, Karton, Papier- und Pappwaren, Roh- und Halbstoffe zur Papierfabrikation, Tapeten, präparierte Papiere, Schachteln, Photographische und Druckerei-Erzeugnisse, Spielkarten, Schilder, Plakate, Buchstaben, Druckstöcke, Kunstgegenstände, Porzellan, Ton, Glas, Glimmer und Waren daraus, Posamentierwaren, Bänder, Besatzartikel, Knöpfe, Spitzen, Stickereien, Sattler-, Riemen-, Täschner- und Lederwaren, Füllfederhalter, sowie sämtliche einzelne Bestandteile von Füllfedern, echte und unechte Goldfedern, Vorrichtungen zum Füllen von Füllfedern mit Tinte und zum Festhalten in der Tasche, Tinte, Bureaugeräte, Laden- und Schaufenster-einrichtungen, Schreibmaschinen, Vervielfältigungsapparate, Kopierpressen und Maschinen, Schusswaffen, Parfümieren, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke und Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel, Schleifmittel, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Sprengstoffe, Zündwaren, Zündhölzer, Feuerwerkskörper, Geschosse, Munition, Steine, Kunststeine, Zement, Kalk, Kies, Gips, Pech, Asphalt, Teer, Holzkonservierungsmittel, Rohrgewebe, Dachpappen, transportable Häuser, Schornsteine, Baumaterialien, Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier, Teppiche, Matten, Linoleum, Wachstuch, Decken, Vorhänge, Fahnen, Zelte, Segel, Säcke, Uhren und Uhrenteile, Web- und Wirkstoffe, Filz.



N° 37371. — 6 octobre 1915, 8 h.

L. A. J. Ditesheim et frère, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).**Montres, parties de montres et émaïs.****1916**

Nr. 37372. — 6. Oktober 1915, 10 Uhr.

G. Lufft, Metallbarometerfabrik & Contessa-Camera-Werke G. m. b. H.,
Stuttgart (Deutschland).**Schublehren und Massstabkaliber.****Columbus**

(Uebertragung von Nr. 12129 der Firma Eugen Weber, Stuttgart (Deutschland).)

Nr. 37373. — 7. Oktober 1915, 8 Uhr.

Aktien-Gesellschaft Union, vereinigte Zündholz- & Wichse-Fabriken,
Augsburg (Deutschland).**Sicherheits-Zündhölzer.**

N^o 37374. — 7 octobre 1915, 11 h.M. Pulejo, commerce,
Genève (Suisse).

Pâtes alimentaires provenant de la Sicile.



Nr. 37375. — 7. Oktober 1915, 11 Uhr.

Sträuli & Cie., Fabrikation und Handel,
Winterthur (Schweiz).

Seife.

Savon-Ideal. * IDEAL-SEIFE. * Ideal-Soap.

(Uebertragung von Nr. 7693 der früheren Kollektivgesellschaft Sträuli & Cie.,
Winterthur.)N^o 37376. — 9 octobre 1915, 8 h.Charles Rosen, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

LA DEVISE

Radiation

N^o 36978. — Théodore Schaedeli, La Chaux-de-Fonds. — Radiée le 9 octobre
1915, à la demande du déposant.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Kriegstetten & Umgebung in Liquid.

Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Kriegstetten und Umgebung in Liquid. fordert sämtliche Gläubiger und Schuldner auf, erstere ihre Ansprüche und letztere ihre Schulden bis 15. November 1915 bei Notar Nagel, Lagerhaus, Solothurn, anzumelden.

Solothurn, den 13. Oktober 1915.

Verband Landw. Genossenschaften der Nordwestschweiz:
Nagel.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Darlehenskasse der schweizerischen Eidgenossenschaft

Dem vor kurzem erschienenen ersten Geschäftsbericht der Darlehenskasse der schweizerischen Eidgenossenschaft, der den Zeitraum vom 21. September 1914 bis 30. Juni 1915 umfasst, ist zu entnehmen, dass entgegen der allgemeinen Erwartung die Darlehensgesuche in den ersten Wochen nicht sehr zahlreich waren. Dagegen waren die Begehren um Erweiterung des Geschäftskreises der Kasse anfänglich ziemlich lebhaft.

Gegenüber mannigfachen Versuchen, die Darlehenskasse von ihrer wohlüberlegten Grundlage abzulenken, sie zur Erteilung von Bürgschaftskrediten, zur Belehnung von Lagern fabrizierter Waren, womöglich unter Verzicht auf eine regelrechte Faustpfandbestellung, zur Gewährung von Hypothekarvorschüssen im Dienste der Freilandbestrebungen (Angliederung einer «Immobilienkasse») zu ermächtigen, verhielt sich die Zentralverwaltung ablehnend und der Bundesrat trat hierin ihren Anschauungen bei. Die Gesuchsteller schienen, wie der Bericht ausführt, vielfach vergessen zu haben, dass das ganze Geschäft der Darlehenskasse durch die Ausgabe eines fiduziären Zahlungsmittels finanziert wurde, und dass es den Kredit dieses Zahlungsmittels hätte gefährden heissen, wenn sich die Darlehenskasse auf riskierte Belehnungen einlassen wollte. Ebenso wenig konnte sie, die als vorübergehende Institution geschaffen wurde, Kreditoperationen auf lange Sicht unter nehmen, wie sie ihr durch die angeregte Schaffung einer «Immobilienkasse» zugemutet wurden. Dagegen war die Kasse von Anfang an bestrebt, allen Begehren, die sich mit dem einmal geschaffenen Rahmen der Geschäfte vereinen liessen, zu entsprechen. Die Dienste der Kasse wurden nicht nur Personen und Firmen, sondern auch öffentlichen Körperschaften, Kantonen und Gemeinden in ausdehnender Interpretation des Art. 1 des Bundesratsbeschlusses vom 9. September zur Verfügung gestellt in Zustimmung des schweizerischen Finanzdepartementes als Aufsichtsbehörde.

Durch Bundesratsbeschluss vom 24. September 1914 wurde die Kasse ermächtigt, im Interesse der Uhren- und Bijouterieindustrie, Goldwaren bis zu 80 % und Silberwaren bis zu 70 % des Metallwertes zu belehnen; ferner erhielt sie durch Bundesratsbeschluss vom 27. Oktober 1914 die Befugnis, gegen Verpfändung von Lebensversicherungspolice Vorschüsse bis zum Betrage von 70 % des Rückkaufwertes zu bewilligen.

Bei der Belehnung von Hypothekartiteln hatte sich gezeigt, dass den Gesuchen vielfach nicht in dem erwünschten Masse entsprechen werden konnte, wenn nach dem ursprünglichen Wortlaut des Art. 6, lit. d, des Bundesratsbeschlusses Vorschüsse nur bis zu 60 % des Kapitalbetrages der Titel gewährt werden konnten. Die Verwaltung erbat daher eine Abänderung dieser Bestimmung in dem Sinne, dass die Vorschüsse bis zu höchstens 60 % des Wertes der im Titel verschriebenen Unterpfänder bemessen werden können, was vom Bundesrat mit Beschluss vom 4. Dezember 1914 gewährt wurde. In eigener Zuständigkeit setzte die Darlehenskassenverwaltung ein Verzeichnis der belehbaren Rohstoffe und Rohprodukte auf, wobei sie den Kreis der zugelassenen Stoffe so weit zog, als irgend mit den Grundlagen der Kasse vereinbar schien. Beispielsweise wurden mit Rücksicht auf die schweizerische Bijouterieindustrie Edelsteine bis zu 40 % ihres Schätzungswertes belehnt, und unter besonderen Bedingungen wurden auf wiederholten Wunsch der Hotelindustrie und des Wirtgewerbes Vorschüsse auf Wein in Fässern und in Flaschen gewährt.

Da die Darlehenskasse nicht als Konkurrent der anderen Kreditinstitute, sondern als Ergänzung und Stütze der schweizerischen Kreditorganisation in der Kriegszeit geschaffen wurde, sind die Zweigniederlassungen eingeladen worden, die Zweckbestimmung der verlangten Darlehen genau zu untersuchen und insbesondere keine Vorschüsse zu be-

willigen zu Spekulationen oder zur Ablösung ungekündigter Kredite bei anderen Banken. Dieser Grundsatz musste um so strenger festgehalten werden, als die Verwaltung bei Eröffnung der Kasse sich zu einer Zinspolitik entschloss, die von den Voraussetzungen des Bundesratsbeschlusses vom 9. September 1914 wesentlich abwich und das in der Erwägung, dass die Kredithilfe der Darlehenskasse nur dann eine effektive sein werde, wenn sie zu mässigen Bedingungen erhältlich war. So wurde der Zinsfuß der Darlehen bei Eröffnung der Kasse auf 5 %, d. h. ein halbes Prozent unter dem Lombardsatz der Nationalbank angesetzt.

Die Entwicklung, welche der Zinsfuß für Bankobligationen in der Schweiz einschlug und die Gefahr einer Ueberwälzung der erhöhten Sätze auf die Hypothekarschuldner war Veranlassung, später einen Schritt weiter zu tun und den Zinsfuß der Vorsehüsse der Kasse vom 16. November an auf 4½ % zu ermässigen. Es war damit namentlich den Hypothekarbanken das Mittel gegeben, sich dem Druck von der Gläubigerseite auf Erhöhung der Obligationenzinsen in einem gewissen Masse zu entziehen.

Den Höchstbetrag der Emission von Darlehenskassenscheinen hat der Bundesrat vorerst am 29. September auf 50 Millionen Franken festgesetzt und am 29. Dezember dem Wunsche der Darlehenskassenverwaltung, als die Darlehensbegehren grösseren Umfang angenommen hatten, auf 100 Millionen Franken erhöht.

Da die Nationalbank den gesamten Kassenverkehr der Darlehenskasse besorgt, hatte sie es in der Hand, die Darlehenskassenscheine nach ihrer Konvenienz in Verkehr zu setzen. Die Darlehen werden nach Wunsch des Vorschussnehmers in Darlehenskassenscheinen oder Nationalbanknoten ausbezahlt. Mit der Ausgabe der Darlehenskassenscheine wurde erst am 25. November begonnen, nachdem ihr Bestand in Kassen der Nationalbank 13 Millionen überschritten hatte. Anfänglich wurden die Scheine wegen des ungewohnten Abchnittes von 25 Franken nicht überall gerne genommen. Mit der Zeit, insbesondere nach dem Rückzug der blauen Staatskassenscheine, haben sie sich indessen gut eingebürgert und sind ein beliebtes Zahlungsmittel geworden.

Die Entwicklung der Geschäfte der Darlehenskasse war eine verhältnismässig langsame; bevor wirklich grösserer Kreditbedarf wieder einsetzte, mussten die allgemeinen Verhältnisse unserer Zufuhr und unseres Exportes sich gebessert haben, musste die Furcht vor einer Verwicklung unseres Landes in den Krieg im wesentlichen beseitigt sein.

Im ganzen wurden bei den verschiedenen Zweigniederlassungen 3515 Kreditgesuche eingereicht, wovon 670 abgelehnt wurden, so dass die bewilligten Gesuche sich auf 2845 belaufen.

Die hohe Zahl der Ablehnungen erklärt sich daraus, dass namentlich im Anfang der Geschäftstätigkeit sich viele Leute in Unkenntnis der bestehenden Vorschriften an die Darlehenskasse wandten, die teils gar keine, teils nur gänzlich ungenügende Sicherheit zu leisten imstande waren.

Während des ersten Geschäftsjahres wurden im ganzen für Fr. 96,709,082 Kredite eröffnet, wovon teils durch Nichtbenützung, teils durch Rückzahlung Fr. 22,670,498 erloschen sind, so dass am 30. Juni 1915 die offenen Kredite nur noch Fr. 74,038,584 betragen.

Ausbezahlt wurden während des ersten Geschäftsjahres: Fr. 68,916,627 an Vorschüssen, wovon Fr. 18,676,555:50 zurückbezahlt worden sind, so dass am 30. Juni 1915 noch Fr. 50,240,071:50 an Darlehen ausstehend waren. Von den bewilligten Krediten sind somit 71,3 % tatsächlich bezogen worden.

Was die wirtschaftliche Stellung der Darlehnehmer anbetrifft, so stehen mit Fr. 57,804,300 bewilligten Krediten und Fr. 38,237,950 bezogenen Vorschüssen die Banken obenan. Es handelt sich vornehmlich um Hypothekarinstitute, Lokalbanken und Spar- und Leihkassen, welche sich auf diese Weise bei der Unmöglichkeit, Hypothekarforderungen einzutreiben, die Mittel für die Rückzahlung gekündeter Obligationen und damit einen gewissen Schutz gegen die Erhöhung ihres Passivzinsfußes verschafft haben. Mit Fr. 23,854,860 bewilligten Krediten und Fr. 18,926,818 bezogenen Vorschüssen folgen Handel und Industrie. Bedeutend geringer war die Kredithilfe, welche dem Gewerbebestand und der Landwirtschaft geleistet wurde. Für sie wird der indirekte Dienst, der ihnen durch die Zinspolitik der Kasse erwiesen wurde, schwerer in die Waagschale fallen. Die Gruppen der liberalen Berufsarten und der Privaten umfassen diejenigen Privatkapitalisten, welche sich infolge der zeitweisen Unverkäuflichkeit ihrer Wertschriften oder der drohenden grossen Kurseinbussen, für Erfüllung ihrer Zahlungsverpflichtungen zur Belehnung ihrer Effekten entschliessen mussten.

Wenn die Kantone gar nicht und die Gemeinden nur in ganz bescheidenem Masse von der Darlehenskasse Gebrauch gemacht, so liegt das einerseits daran, dass sich der Anlagemarkt im Winter und Frühjahr in einem kaum erwarteten Masse für Anleihen aufnahmefähig erwies und andererseits daran, dass die Gemeinden vielfach keine für die Darlehenskasse geeigneten Sicherheiten zu bieten haben.

Die Hypothekartitel überwiegen alle anderen Sicherheiten stark. Das hängt damit zusammen, dass die Hypothekarinstitute und kleinen Banken die grössten Schuldner der Darlehenskasse sind, und dass der Hypothekmarkt bis heute stark darniederliegt, so dass vielfach für die Auszahlung von Baurechnungen Vorsehüsse bei der Darlehenskasse verlangt werden mussten. Der Nominalbetrag der verpfändeten Hypothekartitel erreicht Fr. 99,143,286 und der Schätzungswert der in diesen Titeln verschriebenen Unterpfände Fr. 191,804,749. Die Vorsehüsse halten sich vielfach unterhalb der gestatteten 60 % des Schätzungswertes. Industrielle Objekte sind nur vereinzelt beliehen worden.

Mit Fr. 45,416,689 Nominalwert folgen die Obligationen und Sparhefte und mit Fr. 19,069,775 Nominalwert die Aktien. Angesichts des Mangels an zuverlässigen offiziellen Kursen hat die Verwaltung davon abgesehen, eine Schätzung des heutigen Kurswertes dieser Hinterlagen in den Bericht aufzunehmen; doch bürgen die Belehnungsnormen der Kasse dafür, dass durchwegs reichliche Margen vorhanden sind.

Die Verpfändung von Lebensversicherungspolice (Rückkaufwert insgesamt Fr. 463,629) hat keinen bedeutenden Umfang erreicht, aber doch in verschiedenen Fällen den geldbedürftigen gute Dienste geleistet. Rohstoffe und Rohprodukte sind im ganzen für Fr. 3,925,177 als Sicherheit gegeben worden. Nach der Natur der Dinge sind die Kreise des Handels, der Industrie und des Gewerbes hier die Verpfänder.

Zusammenfassend stellt der Geschäftsbericht fest, dass die Darlehenskasse der Volkswirtschaft des Landes direkt durch die Vorsehüsse an Handel, Industrie und Gewerbe und indirekt durch die Darlehen an die Banken gute Dienste geleistet hat, und dass die beteiligten Kreise sie während der Dauer dieser ausserordentlichen Zeiten kaum mehr missen möchten.

Gemäss Art. 13, Abs. 3, des Bundesratsbeschlusses vom 9. September 1914 ist der gesamte Reingewinn des Jahres im Betrage von Fr. 845,034:23, sowie der berechnete Rückdiskonto von Fr. 320,813:95, zusammen Fr. 1,165,848:18 auf neue Rechnung vorzutragen.

„FIDES“
Revisoren
Buchhaltungs- und Betriebs-Organisationen
Liquidationen, Sanierungen
Vermögens-Verwaltungen
Kostentragung von Aktien-Gesellschaften
(597 Z) im In- und Auslande (260.)
Bildung und Leitung von Syndikaten
Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

Treuhand-Vereinigung
Zürich 1, Bahnhofstrasse 69
Absolut unabhängiges Institut
Telegramme: „Fides“ - Telephon 402,87

A.-G. Spörrli & Cie., mech. Webereien, Wald, Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur I. ordentlichen Generalversammlung auf Freitag, den 22. Oktober 1915, vormittags 11 Uhr, in das Restaurant Strohhof, Zürich, eingeladen.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht und Vorlage der Bilanz.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Abnahme der Rechnungsbilanz und Décharge-Erteilung. (Z G 1703) (2168.)
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Ausweis über Aktienbesitz im Versammlungslokal. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisorenbericht liegen vom 11. Oktober ab im Bureau der Gesellschaft, Grundtal bei Wald, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Wald (Zürich), 8. Oktober 1915.

Der Verwaltungsrat.

Kommandit-Aktiengesellschaft

Schindler & Cie., Luzern

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

X. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 30. Oktober 1915, nachmittags 5 1/2 Uhr, in das Bureau der Gesellschaft, Semtimattstrasse 35 in Luzern eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1914/15, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und bezügliche Schlussfassung.
2. Entlastung der Verwaltung (Vorstand und Aufsichtsrat) für die Geschäftsführung im Berichtsjahre.
3. Beschluss betreffend Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl des Aufsichtsrates und der Kontrollstelle.

Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Ausweis der Aktionäreigenschaft bei der Schweiz. Kreditanstalt in Luzern oder beim Bureau der Gesellschaft bis zum 27. Oktober 1915, abends, bezogen werden, wo vom 20. Oktober hinweg auch der gedruckte Geschäftsbericht erhältlich ist. Der Ausweis über den Aktienbesitz kann durch Uebergabe eines unterzeichneten Nummernverzeichnis der Aktien geleistet werden. (3192 Lz) 2211.

Die Verwaltung.

Société du chemin de fer électrique

ROLLE-GIMEL

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire

pour le lundi, 25 octobre 1915, à 2 1/2 heures de l'après-midi, Salle du Tribunal, à Rolle.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1914.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1914.
- 4° Nomination d'un membre du conseil.
- 5° Nomination de deux commissaires-vérificateurs.

Les cartes d'admission donnant droit à prendre part à l'assemblée seront distribuées avec les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sur présentation des actions, au bureau de M. A. Burky, notaire, à Rolle, dès le 18 octobre 1915, et le jour de l'assemblée de 2 1/2 à 3 1/4 heures, à l'entrée de la salle. 24680 L (20711)

La feuille de présence sera fermée à 3 1/4 h. précises.

Le conseil d'administration.

Commune municipale de St-Imier

Emprunt de fr. 1,100,000, 3 1/2 % de 1903

Liste des obligations

sorties au tirage pour être remboursées le 31 décembre 1915, dont l'intérêt cesse à partir de cette date:

Nos 424, 490, 557, 658, 682, 819, 868, 882, 1008, 1012, 1036, 1090.

Ces obligations seront payées sans frais pour les porteurs:

- à la Banque Cantonale de Berne et ses succursales
- à la Banque Commerciale de Bâle, chez MM. Zahn & Cie., à Bâle, 6217 Y (22041)
- à l'Union Financière de Genève,
- à la Société de Crédit Suisse, à Zurich,
- à la Banque Fédérale S. A., à Zurich et ses succursales.

Kraftwerke an der Reuss
der
Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Co.

Rückzahlung von ausgelosten Obligationen

4 1/2 % Hypothekar-Anleihe vom 31. Dezember 1901

In der gemäss Amortisationsplan am 12. Oktober 1915 stattgehabten zehnten Ziehung wurden folgende Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Dezember 1915 ausgelost:

10	12	15	25	60	93	121	126	145	169
176	177	204	221	238	248	298	361	369	410
468	488	523	525	526	527	534	562		

Die Rückzahlung der vorbezeichneten Anleihenstiel findet vom Verfalltage an zum Nennwert und spesenfrei statt bei der

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich,

Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus und Lugano.

Die gezogenen Titel sind zu diesem Behufe mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichen; fehlende Coupons würden vom Kapitalbetrag in Abzug gebracht.

Ueber den Verfalltag hinaus werden auf den gezogenen Titeln keine Zinsen vergütet.

Bremgarten, den 12. Oktober 1915.

3753 Z (2206 I)

Kraftwerke an der Reuss

der Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Co.

Papierhandlung en gros
4282 Z **A. Jucker, Nachf. v.** 177.
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Cartons

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalters von Laupen vom 6. Oktober 1915 ist die Errichtung eines öffentlichen Inventars über den Nachlass des Gottlieb Schlub, Samuels sel., von Ferenbalm, gew. Wirt, in Kriechenwil, Gemeinde Dieki, bewilligt worden. (2202.)

Gemäss Art. 582 Z G B und § 12 des Dekrets vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprachen innerhalb der hiernach bestimmten Frist bei dem Regierungsstatthalteramt Laupen schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen halten die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z G B.)

Gleichzeitig ergelt an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der gleichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden.

Eingebestet bis und mit dem 20. November 1915:

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen bei dem Regierungsstatthalteramt Laupen.
- b) Für Schulden bei Notar Ernst Maurer in Laupen.

Massaverwalter: Herr Christian Fühmann-Herren, Landwirt, in Dünshaus.

Laupen, den 11. Oktober 1915.

Im Auftrag des Massaverwalters:
Maurer, Notar.

I° Comprimierte und abgedrehte, blanke



Vereinigte Drahtwerke A. G. Biel
Blank und präzis gezogene



jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite

84; Schlackenfreies Verpackungsbandeisen (2 U)

Grand Prix, Schweizerische Landesausstellung 1914, Bern

Commune municipale de St-Imier

Emprunt de frs. 1,700,000, 3 3/4 %, de 1893

Liste des obligations

sorties au tirage pour être remboursées le 31 décembre 1915, dont l'intérêt cesse à partir de cette date:

Nos 45, 102, 243, 332, 351, 358, 412, 526, 529, 538, 579, 756, 810, 874, 935, 1072, 1165, 1237, 1331, 1332, 1464, 1513, 1518, 1541, 1626, 1688.

Ces obligations seront payées sans frais pour les porteurs:

- A la Banque Cantonale de Berne et ses Succursales.
- Au Bankverein Suisse, à Bâle.
- Chez MM. Zahn & Cie., à Bâle. 2205 (6218 Y)

Automat-Buchhaltung
richtet ein 1826,
Hermann Frisch, Buchexperte
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

Büro Möbel
Büro-Möbels
Zürich

Brevets à vendre

Les propriétaires du brevet suisse No 56607 du 18 août 1910, pour „Appareil destiné à saturer de gaz un liquide et permettant de mettre en bouteilles ce liquide chargé de gaz“, désirent céder des licences ou entrer en relations avec personnes compétentes pour l'exploitation industrielle de leur brevet. Pour tous renseignements s'adresser à MM. Schroeder & Co., 2, Trump Street, Londres, E. C. 3122 X (21891)

Stellung in Montreux
findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ mit in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux“.

Wellpappenfabrik
„Wella“
Hölstein 3 (Basel) und
Rollen & Tafeln
Carbonasen
& Zuschnitt
in allen Grössen

Welche Weherei
liefert Baumwollstoffe für die Schirmfabrikation? 21831
Offerten an die
Bielser Schirmfabrik,
Jurastrasse 15 in Biel.

IMPORTATION**La Société Auxiliaire Suisse
du Commerce et de l'Industrie**

4028 X 54, Rue du Rhône, Genève 2163
rappelle aux commerçants et industriels suisses qu'elle
continue à se tenir à leur disposition pour l'obten-
tion rapide des autorisations de transit
et de transport à destination de la Suisse.

**Aktienbrauerei z. Sternberg vorm. Gebr. Zeller
in Liquidation**

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 28. Oktober 1915, nachmittags 4 1/2 Uhr
im Hotel Metropol in Basel.

Traktanden:

1. Mitteilungen über den Stand der Liquidation.
Eventuell:
2. Beschluss über eine Vereinbarung.

(5361 Q) 2209

Die Liquidationskommission.

Weberei Tössthal A. G. in Bauma

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur 15. ordentlichen
Generalversammlung auf Freitag, den 29. Oktober 1915, nach-
mittags 4 1/2 Uhr, ins Restaurant zur Waag in Zürich ein-
geladen.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Rechnung und Beschlussfassung über
das Jahresergebnis. Décharge-Erteilung an die Ver-
waltung. 2208 (3742 Z)
3. Wahlen.

Rechnung und Bericht sind vom 14. Oktober an im
Bureau der Weberei zur Einsicht der Herren Aktionäre
aufgelegt.

Eintrittskarten können vor Beginn der Generalversamm-
lung gegen Ausweis über Aktienbesitz bezogen werden.

Bauma, den 12. Oktober 1915.

Der Verwaltungsrat.**Emprunts de l'Etat de Neuchâtel****Obligations remboursables le 31 décembre 1915****Emprunt de 4 % de 1899. — 95 obligations:**

22, 121, 149, 157, 166, 216, 349, 436, 448, 485,
803, 833, 870, 880, 920, 945, 956, 1031, 1077, 1197,
1261, 1355, 1578, 1985, 2039, 2050, 2051, 2067, 2116, 2147,
2216, 2369, 2374, 2400, 2474, 2498, 2538, 2613, 2650, 2691,
2725, 2733, 2756, 2790, 2800, 2870, 2942, 3017, 3018, 3036,
3055, 3179, 3230, 3265, 3266, 3401, 3554, 3756, 3758, 3779,
3835, 3842, 3892, 3906, 3915, 3989, 4002, 4021, 4047, 4106,
4268, 4306, 4338, 4373, 4379, 4412, 4436, 4448, 4474, 4536,
4546, 4654, 4689, 4692, 4693, 4769, 4813, 4916, 4930, 4932,
5032, 5051, 5100, 5158, 5235.

Emprunt 3 1/2 % de 1902. — 114 obligations:

23, 40, 187, 212, 253, 257, 283, 379, 430, 463,
465, 643, 668, 742, 851, 857, 867, 885, 897, 910,
1113, 1183, 1197, 1215, 1269, 1318, 1331, 1337, 1404, 1433,
1456, 1607, 1622, 1688, 1739, 1889, 1893, 1950, 1960, 1978,
2018, 2051, 2237, 2249, 2302, 2378, 2407, 2467, 2538, 2648,
2782, 2787, 2813, 2853, 2969, 2976, 3090, 3266, 3288, 3400,
3420, 3421, 3485, 3493, 3508, 3569, 3641, 3652, 3747, 3861,
4056, 4083, 4108, 4120, 4129, 4181, 4222, 4269, 4281, 4297,
4320, 4342, 4391, 4618, 4656, 4657, 4775, 4910, 4971, 5025,
5097, 5145, 5148, 5235, 5714, 5758, 5765, 5875, 5886, 5957,
6046, 6208, 6218, 6241, 6299, 6335, 6375, 6470, 6476, 6537,
6548, 6586, 6643, 6695.

Emprunt 3 1/2 % de 1903. — 36 obligations:

27, 51, 126, 157, 180, 193, 244, 269, 280, 282,
296, 309, 389, 403, 502, 843, 927, 933, 1010, 1060,
1166, 1192, 1203, 1216, 1265, 1433, 1437, 1596, 1661, 1712,
1826, 1858, 1990, 2026, 2085, 2098.

Les obligations ci-après sorties à des tirages antérieurs
n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé
de porter intérêt dès la date fixée pour le remboursement:

Emprunt de 1899: Nos 662, 970, 1286, 2269, 3040, 3508,
4952.

Emprunt de 1902: Nos 269, 510, 869, 1321, 1360, 1572,
1627, 1838, 1865, 1977, 2224, 2329,
2515, 2533, 3043, 3284, 3561, 5632,
5992.

Emprunt de 1903: No 2038.

Neuchâtel, 2 octobre 1915.

5909 N (2199 I)

Oberaargau-Seeland-Bahn**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Samstag, den 6. November 1915, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Hotel zur Post in Lyss

Traktanden:

1. Berichterstattung.
2. Genehmigung der Geschäftsberichte und der Rech-
nungen und Bilanzen pro 1913 und 1914 und Décharge-
Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahlen:
a. des Verwaltungsrates,
b. der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.
4. Unvorhergesehenes.

Die Geschäftsberichte und die Rechnungen pro 1913 und
1914 liegen vor der Versammlung im Bureau der Gesellschaft
in Koppigen zur Einsicht auf. Dort oder auf den resp.
Gemeindeschreibereien können bezügl. Exemplare durch die
Aktionäre erhoben werden.

Die bei der Einzahlung der ersten 20% den Aktionären
übergebenen Interimsscheine sind beim Eintritt zur Kontrolle
vorzuweisen; dieselben gelten als Ausweis zur Berechtigung
für die Teilnahme an der Versammlung.

Die Stellvertretung an der Versammlung kann nur an
solche übertragen werden, welche im eigenen Namen stimm-
berechtigt sind. Vertreter von Gemeinden und Korporationen
sind jedoch nicht an den Ausweis eines persönlichen Aktien-
besitzes gebunden. (Bf 678 Y) 2203.

Die Aktionäre werden zu zahlreicher Teilnahme eingeladen.

Koppigen den 8. Oktober 1915.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Der Sekretär:

Schaerer. F. Lyder, Notar.**Brasserie de l'Avenir, Genève**

Conformément à l'article 10 des statuts, MM. les action-
naires sont convoqués en

assemblée générale annuelle

pour le samedi, 6 novembre 1915, à 3 heures après-midi
au siège social, rampe Quidort, Plainpalais

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur ces rapports et répartition des bénéfices.
- 4° Nomination d'un administrateur sortant et rééligible.
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des
commissaires-vérificateurs seront déposés, au siège social, dès
le 27 octobre 1915. (3143 X) 2200.

Pour prendre part à l'assemblée générale, les titres devront
être déposés avant le 3 novembre, au siège social, à la Banque
Populaire Suisse ou au Comptoir d'Escompte.

Genève, le 12 octobre 1915.

Le conseil d'administration.**Chemins de fer fédéraux****Remboursement d'obligations de l'emprunt 4 %
Central Suisse, du 25 juin 1880, de fr. 20,000,000**

Suivant plan d'amortissement, les 165 obligations de
fr. 1000 de l'emprunt 4 % Central Suisse, du 25 juin 1880,
sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront rem-
boursées le 30 avril 1916: 6146 Y (2181 I)

à notre caisse principale, à Berne,

à nos caisses d'arrondissement, à Lausanne, Bâle, Zurich,

St-Gall et Lucerne,

ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses:

No ^s 165386—165390	170241—170245	179436—179440
165421—165425	170901—170905	180231—180235
165466—165470	171206—171210	180326—180330
165631—165635	171531—171535	180361—180365
166866—166870	172176—172180	181261—181265
167611—167615	174931—174935	182431—182435
167681—167685	175891—175895	182606—182610
168186—168190	176271—176275	182826—182830
168476—168480	176711—176715	182881—182885
169076—169080	177296—177300	182981—182985
169526—169530	178966—178970	183031—183035

Ces titres cesseront de porter intérêt le 30 avril 1916.
Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux
tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au rem-
boursement:

Remboursables le 30 avril 1912: Nos 170329, 170330.

Remboursables le 30 avril 1914: Nos 168112, 172398,

172399, 181236.

Remboursables le 30 avril 1915: Nos 165541—165545,
167311, 167312, 167323, 171600, 177152, 177155, 179986,
179988, 179989, 180006, 180007, 183414, 183415.

Berne, le 4 octobre 1915.

**Direction générale
des chemins de fer fédéraux.****Besonders empfehlens-
werte, weitverbreitete
Publikationsorgane der
Schweiz****Bern.**

Schweiz. Handelsamtsblatt
Der Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Chur.

Neue Bündner Zeitung.

Glarus.

Glerner Nachrichten.

Genève.Journal de Genève.
La Suisse.**Lausanne.**Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.**Montreux.**Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.**Neuchâtel.**

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.**Biel.**Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.**Burgdorf.**Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.**Delémont.**Démocrate.
Der Berner Jura.**Porrentruy.**Jura.
Pays.**St-Imier.**

Jura Bernois.

Fribourg.La Liberté.
Indépendant.**Bellinzona.**

Il Dovere.

Lugano.Corriere del Ticino.
Gazzetta Ticinese.**Locarno.**Cittadino.
Tessiner Zeitung.
Offizielles Fremdenblatt.**Annoncenannahme
Haasenstein & Vogler**